

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 12. April 1913, nachm. 2 Uhr.

1. Wolfgang Amadeus Mozart (geb. 27. Januar 1756 zu Salzburg, gest. 5. Dezember 1791 zu Wien):

Fantasie in F-moll für Orgel.

2. Joseph Haydn (geb. 1. April 1732 zu Rohrau in Österreich, gest. 31. Mai 1809 zu Wien):

„Non nobis Domine“, Offertorium für Chor mit Orgel.

Non nobis Domine, non nobis,
sed nomini tuo da gloriam! | Nicht uns, Herr, nicht uns,
sondern deinem Namen gib Ehre!

(Psalm 115, 1.)

3. Joseph Haydn:

„Welche Labung für die Sinne!“, Sopran-Arie aus den „Jahreszeiten“.

Welche Labung für die Sinne! Welch' Erholung für das Herz!
Jeden Aderzweig durchströmet, Und in jeder Nerve bebt erquickendes
Gefühl. Die Seele wachet auf Zum reizenden Genuss, Und neue
Kraft erhebt Durch milden Drang die Brust!

4. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 494, V. 2 (Mel. Melchior Teschner, 1613).

Mel.: Valet will ich dir —

Herr, dir sei Lob und Ehre
Für alle Gaben dein,
Die Blüt' zu Frucht vermehre,
Läß sie ersprießlich sein.
Es steht in deinen Händen,
Dein' Macht und Güt' ist groß;
Drum wollst du Segen spenden
Uns aus der Erde Schoß. M. Behm, † 1622.

Vorlesung (Psalm 100). Gebet und Segen.

5. Joseph Haydn:

Adagio für Violoncello mit Orgel.

6. J. A. Alblinger (geb. 23. Februar 1779 zu Wasserburg, gest. 6. Mai 1867 zu München):

„Jubilate Deo!“, Motette für fünfstimmigen Chor.

Jubilate Deo, omnis terra! Ser-
vite Domino in laetitia! Intrate
in conspectu ejus in exultatione.
Quia Dominus ipse est Deus!

Tauchzet dem Herrn, alle Welt!
Dienet dem Herrn mit Freuden,
kommt vor sein Angesicht mit
Frohlocken! Denn der Herr selbst
ist Gott!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Susanne Mittasch, Konzertsängerin (Sopran).

Herr Walter Schilling, Kgl. Kammermusikus (Violoncello).

Orgel: Herr Bernhard Pfannstiehl.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

